

Sitzungsprotokoll

über die

33. Gemeinderatssitzung

vom 03. Sept. 2007, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 23.18 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Günther Hauser für Andreas Haas
Martin Kammerlander
Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Gottfried Haas
Gerhard Daxer
Gerald Dejaco ab 20.47 Uhr
Reinhard Hollaus
Jakob Platzer

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Hanspeter Bernardi, Franz Gredler,
Franz Haas HNr. 80, Hans Kammerlander HNr. 21 ab
22.50 Uhr;

Entschuldigt waren:

Nicht entschuldigt waren:

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 16.07.2007;*
- 2) *Beschlussfassung und Unterfertigung der Dienstverträge von Franz Rieder und Martin Egger;*
- 3) *Abschluss der Beitrittsverträge mit den Mitarbeitervorsorgekassen für Versicherte TGKK bei der VBV und für Versicherte BVA bei der NÖVK;*
- 4) *Antrag von Birgit Haun, Gerlos HNr. 171, auf Zuteilung einer Urnennische für die bereits verstorbene Frau Justina Dorfmann – Südtirol;*
- 5) *Bericht des Bürgermeisters über Verkabelungsprojekt der Tiwag von Trafostation am Oberhoferbach bis Betonmast Nr. 157 nach Grubachhof;*
- 6) *Straßenbeleuchtungsangelegenheit:*
 - a) *Lampe beim GH Kröllner;*
 - b) *Mögliche Problemlösung zwischen Haus Erhart – Gemeindehaus;*
 - c) *Nötige Kabelreparatur zwischen Nigglerhof – Stockachhof;*
- 7) *Umstellung auf Verwiegung der Restmüllabfuhr:*
 - a) *Ansaffung des notwendigen EDV-Programmes;*
 - b) *Ankauf neuer Behälter;*
 - c) *Kostenübernahme des einmaligen Chip-Einbaues;*
- 8) *Austausch der abgefaulten Holzleitschienen im Weiler Gmünd, nördlich der Wassererbrücke, auf einer Länge von ca. 50 lfm – nachträgliche Genehmigung;*
- 9) *Antrag der Weginteressentschaft Wimmertal und Kothütten, betreffend Zuschuss für Asphaltierung der Auffahrtskurve – nachträgliche Genehmigung;*
- 10) *Sanierung Graseggbrücke – Anträge auf Sanierungszuschuss, lt. Versammlungsbeschluss vom 30. Juli 2007;*
- 11) *Anbotsprüfung und evt. Vergabe der Dichtheitsprüfung für die Gemeindewasserleitung;*
- 12) *Kanalaufschließung Gewerbegebiet: Einspruch von Judith Haas, Gerlos HNr. 35; Bericht-erstattung über den Verhandlungsverlauf, vom 21. Aug. 2007;*
- 13) *Bericht zur Dachsanierung am Schmiedegebäude, HNr. 14;*
- 14) *Bericht des Bürgermeisters zum Planungsverband – Verkehrskonzept Zillertal (Busbetrieb/Tallinie);*
- 15) *Beratung zum Schreiben der Tir.L.Reg., Baubezirksamt IbK., vom 20. Aug. 2007, betreffend Grundabtretung aus Gp. 916/1, an Herrn Karl-Heinz Geisler, HNr. 224;*
- 16) *Beratung über Ausbauvorschlag der Haberl-Schiibungswiese;*
- 17) *Pachtvertragsverlängerung betreffend Gästekindergarten, HNr. 235;*
- 18) *Verbauungsantrag Wassererschrofen:*
 - a) *schriftliche Rückantwort der WLW vom 20. Aug. 2007;*
 - b) *Bericht WLW über Baufortschritt bei Retentionsmaßnahme Schönachtal;*
- 19) *Abrechnung betreffend Bau der Busbuchten Ried und Oberhof mit dem Baubezirksamt Innsbruck;*

- 20) *Strassenverbesserung zwischen Roasbachl und Dolenzreibe, sowie Errichtung eines bergseitigen Gehsteiges – gemeinsame Planungsvergabe;*
- 21) *Schulbusangelegenheit, lt. Vorberatung durch den Gemeindevorstand;*
- 22) *Errichtung eines Wintergartens und der vorgeschriebenen Notabgangsstiege von Herrn Jakob Schestak, Waldhof, Gerlos HNr. 201;*
- 23) *Beratung über den Antrag der FFW-Gerlos auf Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges, der alte Tankwagen ist bereits 26 Jahre alt;*
- 24) *Allfälliges:*
- 25) *vertraulicher Beschluss:*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 16. Juli 2007 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt. Zu Sitzungsbeginn wird vom Gemeinderat die Baustelle im 1. und 2. OG (Sanierung der WC-Anlagen für Volksschule und Kindergarten aufgrund eines Rohrbruches) besichtigt. Es wird auf den gefassten GR-Beschluss, vom 11. Juni 2007, TO 15) verwiesen. Die Verputzarbeiten wurden in Regie von der Fa. Knapp, Mittersill, und die Estricharbeiten von der Fa. Estrich Technik, Dengg & Tasser GmbH, Brandberg, ausgeführt. Die Arbeiten konnten in der zeitlichen Abfolge (Sommerferien) erledigt werden und nimmt der Gemeinderat diese einstimmig zur Kenntnis. Mit der Leitungswasserschadenversicherung wird über das Büro Josef Heim, Udersn, ein Schadensfall abgewickelt.
- 2) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Dienstverträge mit Franz Rieder, Gerlos HNr. 50 und Martin Egger, Gerlos HNr. 83, die zugleich vom Gemeindevorstand unterfertigt wurden.
- 3) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beitrittsverträge mit den Mitarbeitervorsorgekassen für Versicherte der TGKK bei der VBV, 1020 Wien, Obere Donaustraße 49-53 und für Versicherte der BVA bei der NÖVK, Niederösterreichische Vorsorgekasse, 3100 St. Pölten, Kremsergasse 20. Der Beitritt zu diesen Mitarbeitervorsorgekassen erfolgt auf Empfehlung des Tiroler Gemeindeverbandes.
- 4) Auf Antrag von Frau Birgit Haun, Gerlos HNr. 171, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Zuteilung einer Urnennische im neuen Ortsfriedhof Gerlos für die bereits verstorbene Tante, Frau Justina Dorfmann, Südtirol. Gemäß geltender Friedhofsgebührenordnung ist für „Nicht-Gerloser“ der doppelte Tarif zu verrechnen.
- 5) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Tiwag von der Trafostation am Oberhoferbach die bestehende 30-kv-Leitung bis Betonmast Nr. 157, nach dem Grubachhof, verkabelt. Dadurch werden die Holzmaste auf dieser Strecke abgetragen. Die Arbeitsausführungen sind für 2007/08 geplant. Die vorstehende Verkabelung ist entlang des Innertaler Gemeindeweges vorgesehen. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der Tiwag für die notwendige Grundinanspruchnahme der Gemeinde.

6.
 - a) Auf Antrag von Hans Kammerlander, Gerlos 21, genehmigt der Gemeinderat einstimmig den Austausch der bestehenden Straßenbeleuchtungslampe zwischen Haupthaus und Neubau HNr. 23.
 - b) Um den Fehler bei der Straßenbeleuchtung zwischen Gemeindehaus und Haus Erhart, HNr. 130, zu beheben, ist es notwendig auf der vorgenannten Strecke, im Gehsteigbereich, ein neues Kabel zu verlegen. Nach den Kabelverlegungsarbeiten wird der Gehsteig wieder neu asphaltiert.
 - c) Derselbe Defekt ist auf dem Teilstück Nigglerhof bis Stockachhof und wird noch im Herbst d. J. behoben.

7. Anknüpfend an den gefassten GR-Beschluß, vom 16. Juli 2007, TO 15), genehmigt der Gemeinderat einstimmig,
 - a) Die Anschaffung des notwendigen EDV-Programmes bei der Fa. Kufgem, zur Verrechnung der Müllverwiegung, in Höhe von EUR 2.432,70 btto.;
 - b) den Ankauf der notwendigen neuen Müllbehälter für die gemeindeeigenen Liegenschaften;
 - c) die Kosten für den erstmaligen Einbau des Datenträgers (Chip) auf den Müllbehältern im gesamten Gemeindegebiet;

- 8) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig im nachhinein den Austausch der abgefaulten Holzleitschienen im Weiler Gmünd, nördl. der Wassererbrücke, auf einer Länge von 50 lfm, durch die Fa. LASKAJ, 3373 Kammelbach. Die Gesamtkosten getragen EUR 1.700,--. Die Arbeiten wurden begleitend bei einem Auftrag der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH. ausgeführt.

- 9) Aufgrund des mündl. Antrages von RL Ing. Karl Mitterhauser genehmigt der Gemeinderat einstimmig eine Beitragsleistung zur Asphaltierung der Auffahrtskurve ins Wimmertal, abzweigend von der B 165. Die Durchführung dieser Arbeiten wurde schon jahrelang von der Straßenmeisterei Zell/Ziller verlangt. Die Gesamtkosten werden von der Weginteressentschaft Wimmertal/Kothütten, der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH., Gemeinde Gerlos, getragen.

- 10) Auf Antrag der Weginteressentschaft Graseggweg, lt. Versammlungsbeschluss vom 30. Juli 2007, genehmigt der Gemeinderat einstimmig eine Beitragsleistung von 80 % für die Sanierung der Graseggbrücke (neue Bedielung und Geländer in Lärchenholz). Die gesamten Sanierungskosten betragen EUR 28.800,-- btto. Der von der Gemeinde Gerlos übernommene Anteil für Franz Rieder, Hansjörg Rieder und Max Egger beträgt EUR 18.109,44. Lt. Überprüfungsbefund vom 14. März 2007 von DI Gürtler, Mayrhofen, war bei der Graseggbrücke Gefahr in Verzug und akuter Handlungsbedarf. Der Bürgermeister wird bei der AHP wegen eines Sanierungszuschusses noch vorsprechen.

- 11) Das Vermessungsbüro Ebenbichler, Brandberg, arbeitet für die Gemeinde Gerlos, und zwar für die Trinkwasserversorgung, den digitalisierten Leitungskataster aus. Diese Arbeiten werden vom Ministerium für Land- und Forstwirtschaft bezuschusst, sofern für das gesamte Leitungsnetz eine Dichtheits- und Zustandskontrolle vorgenommen wird. Auf Empfehlung von DI Ebenbichler könnten diese Arbeiten von der Fa. Sedec, zum Preis von ca. EUR 10.000,-- durchgeführt werden. Der Gemeindevorstand wird mit der Abklärung dieser Fragen, unter Beiziehung von DI Ebenbichler, beauftragt, sodass weitere Entscheidungen getroffen werden können.

- 12) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über die Verhandlung, vom 21. Aug. 2007, betreffend Kanalaufschließung im Gewerbegebiet BRAND. Judith Haas, Gerlos HNr. 35, als be-

troffene Grundeigentümerin (Rechtsnachfolgerin von ÖBF AG) – vertreten durch RA Mag. Max Fankhauser, Fügen, hat gegen den Kollaudierungsbescheid Einspruch erhoben. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat diesen Einspruch wegen Verletzung des Parteigehöres stattgegeben und den betroffenen Bescheid behoben. Dem Antrag der Gemeinde Gerlos, der bestehenden Kanaltrassierung, bzw. Ableitung der Dach- und Oberflächenwässer des Gewerbegebietes BRAND in den bestehenden Gießen zuzustimmen, hat Judith Haas nicht entsprochen. Der Wunsch von Gottfried Haas, das Teilgrundstück des Gießens mit einer Tauschfläche abzulösen, kann vonseiten der Gemeinde wegen Fehlens eines geeigneten Grundstückes nicht umgesetzt werden. Ein käuflicher Erwerb dieses Grundstückes durch die Gemeinde wird von Judith Haas vorerst noch überlegt. Der Bürgermeister liest dem Gemeinderat die Verhandlungsniederschrift vom 21. Aug. 2007 vor und verweist eindringlich auf die protokollierte Möglichkeit der zwangsweisen Einräumung der Dienstbarkeit (§ 60 ff WRG), sofern keine gütliche Einigung zustande kommt.

13)BgmStv. Josef Kammerlander berichtet dem Gemeinderat, dass lt. GR-Beschluss vom 16. Juli 2007, TO 12), die Dachsanierung am Schmiedegebäude HNr. 14, abgeschlossen sind. Die Rechnung der Fa. Bruno Hochstaffl, Gerlos HNr. 170, liegt noch nicht vor.

14)Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Schreiben des Planungsverbandes Zillertal, betreffend Verkehrskonzept Zillertal (Zillertalbahn – Busbetrieb Tallinie) zur Kenntnis.

15)Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass lt. Schreiben vom Baubezirksamt Innsbruck, Zl. B B65.0/1052-07, vom 20.08.2007, Karl-Heinz Geisler, HNr. 224, den Antrag auf Kauf einer Teilfläche von 51 m² der GSt.Nr. 916/1 (zwischen Gehsteig und Haus Königsleiten), lt. Teilungsvorschlag GZl. 5775/07, vom 07.08.2007, eingebracht hat. Die Gemeinde Gerlos wird vom BBA um Stellungnahme zu diesem Kaufantrag ersucht. Der Gemeinderat schließt sich einstimmig dem Antwortschreiben des Bürgermeisters, e-mail vom 23. Aug. 2007, an und bekräftigt das Kaufinteresse der Gemeinde an der Grundfläche beginnend von der Einfahrt zum Haus Nr. 222 (Brigitte/Martin Kammerlander) bis zum Gerloserhof HNr. 224 (Alfred Kammerlander) zur Verbesserung der öffentlichen Verkehrsflächen (beidseitiger Gehsteig).

16)Betreffend der weiteren Entwicklung bei der Haberl Schiübungswiese erkundigt sich der Bürgermeister bei den Gemeindevorständen (Martin Kammerlander / Gerhard Daxer) über den Stand der Verhandlungen mit Grundbesitzer, Liftbetreiber, Schischulen und Tourismusverband. Grundsätzlich wird vom Gemeinderat der Erhalt der Schiwiese unbedingt befürwortet, jedoch erscheinen lt. Gemeindevorstand konkrete Verhandlungen ohne Bürgermeister und Liftgeschäftsführung nicht zielführend. Jedem Gemeinderat wird eine schriftliche Aufstellung von Optimierungsvorschlägen von Michael Staudacher, Michi's Schischule, ausgehändigt.

17)Da der bestehende Mietvertrag zwischen Franz Gruber, St. Johann und Gemeinde Gerlos, betreffend dem Haus Nr. 235 (Gästekindergarten) mit 30. Nov. 2007 ausläuft, wird einstimmig beschlossen, die Verhandlungen für eine Vertragsverlängerung aufzunehmen.

18.

a) Mit Schreiben vom 08. Aug. 2007 hat der Bürgermeister bei der WLV schriftlich um Verbauung des sogenannten Wassererschrofens im Weiler Gmünd angesucht. Daraufhin wurde dieser Gefährdungsbereich von der WLV neuerlich beurteilt und in einer schriftlichen Stellungnahme vom 20. Aug. 2007 festgehalten, dass betreffend der Baumaßnahme von Dr. Arnold/Sabine Stöckl keine akute Gefährdung besteht. Das Verbauungsansuchen der Gemeinde Gerlos wird lt.

WLV in Evidenz gehalten und in die Prioritätenreihung des Bezirkes aufgenommen und zum gegebenen Zeitpunkt einer näheren Untersuchung und Projektierung unterzogen. Die Stellungnahme der WLV wurde in Kopie an Engelbert/Traudl Stöckl, Berta Duschek, Dr. Arnold/Sabine Stöckl, Martin/Peter Kammerlander, geschickt.

- b) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass im Zuge der Baumaßnahme „Retentionsmassnahme Schönachtal“ ein Schüttdamm errichtet und zwischen Schönachhof und Wölfl-Hintern die Abzäunung (Lärchenzaun) zwischen den Feldern und der Innertaler Heimweide durch die WLV neu errichtet wurde. Diese Abzäunung wird für in Ordnung befunden und geht nunmehr in die Erhaltung der betroffenen Grundbesitzer über. Das hierfür vorgesehene Protokoll wird von der Gemeinde unterfertigt und an die WLV zurückgestellt.

- 19) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass betreffend der Baumaßnahme Busbucht und Auffahrtsverbesserung Ried, sowie Busbucht östl. Gasthof Oberwirt und Einfahrtsverbesserung Weiler Innertal nun die Endabrechnung mit dem Baubezirksamt Innsbruck vorliegt.

Baukosten Ried:	EUR 64.521,92
Baukosten Innertal:	<u>EUR 155.676,61</u>
Gesamtkosten:	<u>EUR 220.198,53</u>

Lt. Aufstellung in der Schlussrechnung beträgt der Anteil des BBA für:

Das Baulos Ried:	EUR 16.250,96
Das Baulos Innertal:	<u>EUR 57.190,33</u>
Gesamtanteil BBA	<u>EUR 73.441,29</u>

Im Verhandlungsweg zwischen Bgm. Hörl und HR Dr. Müller konnte eine Aufstockung dieses Betrages auf EUR 108.432,08 (ca. 50 % der Gesamtbaukosten) erreicht werden. Begründet wurde dies damit, dass die 2 Straßenbrücken Oberhof und Ried beidseitig mit Gehsteig ausgebaut wurden und damit wesentlich zur Verkehrssicherheit der Fußgänger beiträgt.

- 20) Beim Abrechnungsgespräch der Busbuchten im Gemeindeamt Gerlos zwischen BBA-Ibk., HR Dr. Müller und Frau DI Höllwarth, wurde in einem Lokalaugenschein das Straßenteilstück „Roasbachl – Dolenzreibe“ besichtigt und auf die Unfallhäufigkeit hingewiesen. Der Lokalaugenschein hat ergeben, dass die Straße in Richtung talauswärts schmaler wird und dadurch Probleme für die Straßenbenutzer bringt. Auf Ersuchen der Gemeinde Gerlos wurde einvernehmlich festgelegt, dass eine bauliche Verbesserung der Straße mit Einplanung eines bergseitigen Gehsteiges den Straßenbenutzern mehr Sicherheit bringen würde. Es wird daher vereinbart, dass das Baubezirksamt die Planung an ein Zivilingenieurbüro vergibt, an dem die Gemeinde den Anteil des Gehsteiges selber trägt. Zu beachten ist dabei besonders, dass 2 Bäche zu queren sind und die WLV im besonderen miteinzubeziehen ist. Weiters muß die Gemeinde abklären, ob das Einverständnis der Grundbesitzer Hausleite (Hollaus/Kussegg) gegeben ist.

- 21) Ab dem Schuljahr 2007/08 sind aus dem Weiler Gmünd 5 Schulkinder für die Volksschule Gerlos schulpflichtig. Aus diesem Grunde haben die Eltern der Schulkinder den Antrag auf Einsetzen eines Schulbusses gestellt. Die geringe Schülerzahl und die wenigen Kilometer führen dazu, dass der vom Finanzamt vergütete Kilometersatz nicht zur Kostendeckung ausreicht. Die Eltern und der Gemeindevorstand haben sich daher geeinigt, die Schüler nur morgens vom Taxiunternehmen Martin Kammerlander abholen zu lassen. Die Abholung nach Schulschluss wird

von den Eltern privat vorgenommen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme des Differenzbetrages auf die Rückerstattung des Finanzamtes Kufstein-Schwaz.

22) Auf Antrag von Jakob Schestak, HNr. 201, genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Vereinbarung, vom 03. Sept. 2007, ausgearbeitet vom Notariat Mag. Josef Reitter, Zell/Ziller, von Pkt. I. – IV., betreffend die Errichtung eines Wintergartens, bzw. die vorgeschriebenen Notabgangsstiege, lt. Baubescheid, Zl. 131-BA-28/2005.

23) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass das Tanklöschfahrzeug der Gemeinde Gerlos bereits 26 Jahre alt ist und dringend ausgetauscht werden müsste. Auf Initiative des FFW-Ausschusses wurden schon Angebote für eine derartige Investition eingeholt. Weiters hat der Bürgermeister mit der Fa. Empl bereits Kontakt aufgenommen und sich über die aktuellen Fahrzeuge informieren lassen. Auf Antrag der Gemeinde hat bereits beim Bezirksfeuerwehrverband Schwaz ein Gespräch im Beisein des Bezirksfeuerwehrausschusses, sowie dem Landesfeuerwehrinspektor und dem Landesfeuerwehrkommandanten, am 20. Aug. 2007, stattgefunden. Allgemein wird der Austausch als notwendig empfunden und der übliche Zuschuss in Höhe von 20 % in Aussicht gestellt. Für den Gemeinderat stellt sich eine mögliche Finanzierung von ca. EUR 400.000,--, zusammengesetzt aus ordentlichen Mitteln der Gemeinde, Landeszuschuss des FFW-Fonds, Sammelergebnis im Dorf, Kameradschaftskasse der FFW-Gerlos, dar. Der bei der Sitzung persönlich anwesende FFW-Kdt. Franz Gredler lädt den Gemeinderat zur Teilnahme an einer Fahrzeugbesichtigung, gemeinsam mit dem FFW-Ausschuß, ein.

24.

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass vonseiten Verbund AHP die wiederholte Absicht besteht, den Märzenbach mittels Stollen in den Stausee Gmünd abzuleiten. Da dieses Projekt sehr umstritten ist, finden nun neuerliche Gespräche zwischen AHP, Land Tirol und den betroffenen Gemeinden statt.
- b) Die von GV Gerhard Daxer in Erinnerung gebrachte Beurteilung der Rutschung Gmünd wurde vom Bürgermeister schriftlich bei der WLV, DI Josef Planck, beantragt.
- c) Auf Antrag der Gemeindearbeiter genehmigt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf einer Motorsense, lt. Anbot der Fa. Eisenbacher – Mayrhofen, vom 01. Sept. 2007.

25) vertraulicher Beschluß;